

Eckhard Reim übergibt selbst gefertigtes Exponat

Während es am Original-Bauwerk noch viel zu tun gibt, zeigt ein neues Modell des Wasserturms die Perspektive.

Dessau (red). Eckhard Reim, gebürtiger Dessauer und heute in Herford lebend, schuf in rund 120 Arbeitsstunden ein verkleinertes, aber nicht minder beeindruckendes Abbild des Denkmals im Maßstab 1:50.

Am 25. Januar übergab Eckhard Reim das Modell in die Obhut des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms. „Wir freuen uns sehr über dieses Exponat, das später einen Ehrenplatz im Neuen Wasserturm erhalten wird. Im Namen aller Vereinsmitglieder danken wir Herrn Reim dafür ganz herzlich“, so der Vereinsvorsitzende Hans Tobler.

Aus Holz und Pappe gefertigt, erreicht der Modell-Wasserturm eine Höhe von über 1,30 Meter. „Obgleich ich schon seit 1954 im westfälischen Herford lebe, habe ich nach wie vor eine enge Bindung zu meiner Geburtsstadt Dessau. Bei meinen Besuchen in Dessau verfolge ich sehr interessiert die Bemühungen, den Neuen Wasserturm zu erhalten“, erläutert Eckhard Reim. „Der Neue Wasserturm prägt das Stadtbild und ist auch aus der Entfernung eine weit sichtbare Landmarke. Als passionierter Modellbauer lag die Idee nahe, das Denkmal nachzubauen“, schildert Eckhard Reim seine Motivation.

„Wenngleich noch viel zu tun ist, sind wir froh, dass unser Engagement insgesamt eine breite Reso-



So schön wie das Modell könnte auch das Original irgendwann wieder aussehen. Eckhard Reim (M.) überreichte den von ihm im Maßstab 1:50 gefertigten Wasserturm an Hans Tobler (r.) und Wilhelm Kleinschmidt. Im westfälischen Herford ist der Hobby-Modellbauer schon bekannt für seine originalgetreuen Nachbauten von Kirchen und Plätzen. In den Ecktürmchen des Wasserturm-Modells hatte Eckhard Reim eine Geldspende für das passionierte Dessauer Projekt „versteckt“. Foto: Katte

nanz in der Öffentlichkeit erfährt“, ergänzt Wilhelm Kleinschmidt, zweiter Vorsitzender des Vereins. Beispielsweise zeige sich dies in der Unterstützung durch ansässige Unternehmen, erläutert Wilhelm Kleinschmidt. Seit einigen Wochen dokumentiert dies auch eine neue Sponsorentafel vor dem Neuen Wasserturm.

„Aber auch die zahlreichen privaten Spender geben uns den Rückhalt, den wir auch ideell benötigen“, fügt Hans Tobler hinzu.

Wer mithelfen möchte, kann dies auch im Rahmen der aktuellen Aktion zugunsten der Erkertürme tun. Noch bis zum 28. Februar 2011 erhält dabei jeder, der einen Betrag von 25 Euro spendet, eine

von 100 exklusiven Sonderurkunden.

Spenden können direkt über die untenstehenden Konten erfolgen oder online auf der Internetseite www.neuerwasserturm.de vorgenommen werden.

Am 1. Februar, um 17 Uhr, findet im DVV-Saal (Albrechtstraße 48) die Jahreshauptversammlung des Vereins statt.

Info:

Spendenkonten:

Stadtsparkasse Dessau, BLZ: 800 535 72, Kto: 30148488, Zahlungsgrund: Erkertürme

Volksbank Dessau, BLZ: 800 935 74, Kto: 1022008, Zahlungsgrund: Erkertürme